

Distanzreiten

Großer Erfolg für das Distanzteam " Araber Almerhof "

Unser Mitglied, die Araber-Pinto Züchterin Petra Müller vom Gestüt Araber Almerhof, züchtet nicht nur schöne Pferde sondern ihre Araber-Pintos sind auch leistungsbereite und erfolgreiche Sportler! Sie hat sich nicht nur der Zucht verschrieben sondern reitet mit ihren Pferden auch Distanz.

Beim Distanzreiten muss das Team aus Reiter und Pferd eine meist vorher markierte Strecke so schnell wie möglich meistern. Dabei wird durch tierärztliche Kontrollen vor, während und nach dem Ritt die Gesundheit des Pferdes in so genannten “Vet-Gates” wiederholt überprüft. Der Rücken, die Muskulatur, die Gurtlage und das Gangwerk des Pferdes müssen in einem einwandfreien Zustand sein, sonst erfolgt die Disqualifikation des Athleten Pferd. Ein weiterer wichtiger Indikator für die körperliche Fitness ist der Puls des Pferdes. Innerhalb von 20 Minuten darf dieser höchstens 64 Schläge pro Minute betragen. Ein ebenfalls unerlässlicher Bestandteil des Teams ist der Tross. Er versorgt sowohl den zweibeinigen aber vor allem den vierbeinigen Sportler auf der Strecke mit Wasser zum Tränken und zur Kühlung.

Für die Distanz-Saison 2013 wurde von Tobias Knoll eine neue Wertung über die bayerischen Ritte ins Leben gerufen. Diese soll nun vor Allem das Gemeinschaftserlebnis und –gefühl steigern. Der “Team-Cup Bayern” soll eine neue Idee und damit Bewegung in den Distanzsport hineinbringen. Der Distanzsport war bislang gezwungenermaßen eher ein Einzelsport. Durch die Bildung von Teams soll

das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und ein gegenseitiges Helfen und Motivieren gefördert werden. Gemeinsam als Team ein Ziel erreichen.

Im Geburtsjahr des Team-Cup Bayerns gingen insgesamt 10 Teams an den Start.

Das Distanzteam “Araber Almerhof” konnte sich am Ende gegen seine Konkurrenten behaupten und

erzielte den 1. Platz!

Mehr Infos zu den Ritten und Platzierungen finden Sie hier

Wir gratulieren herzlich!